

Senioren-Ausschuss-Sitzung am 27.02.2010 in Darmstadt

Beginn: 10:00 Uhr

zu Punkt 1 **Begrüßung durch den Seniorensprecher Dr. Volkhard Herbst**

Der Seniorensprecher Dr. Volkhard Herbst begrüßt die zahlreich erschienenen Seniorenbeauftragten, die DFB-Vizepräsidentin Margit Budde, sowie Hans-Herbert Bents, Deutscher Fechterbund, Ressort Breitensport.

Sein besonderer Dank gebührt Dr. Harald Lüders für die Organisation dieser Sitzung, Marianne Hempelmann für ihre Unterstützung und Tätigkeit als stellvertretende Seniorensprecherin, sowie Hans-Herbert Bents für die enge und zufriedenstellende Zusammenarbeit.

Der Seniorensprecher begrüßt Birgit Noll als seine neue Vertreterin.

Die für den Seniorenbereich zuständige DFB-Vizepräsidentin Margit Budde weist in ihrer Begrüßung nochmals darauf hin, daß der Seniorenbeirat jetzt offiziell als Seniorenausschuss des DFB geführt wird. Die Zustimmung des Hauptausschusses in Leipzig erfolgte vor allen Dingen aufgrund der überzeugenden Präsentation des Seniorensprechers über die Entwicklung des deutschen Seniorenschens und der beeindruckenden Anzahl der alljährlichen Lizenzverlängerungen von Senioren.

zu Punkt 2 **Feststellung der Anwesenheit**

Folgende Bundesländer sind durch Seniorenbeauftragte vertreten:

Bayrischer Fechterbund	Charly Esser
Berliner Fechterbund	Marianne Hempelmann
Fechterbund Saar	Helga Kugler
Fechterbund Niedersachsen	Bette Raveling
Hessischer Fechtverband	Dr. Harald Lüders
Nordbadischer Fechterbund	Wolfgang Gieger
Rheinischer Fechterbund	Karl Heinz Baum
Südbadischer Fechterbund	Laki Dobridis
„Altseniorensprecher“	Franz Hirt
Südwestdeutscher Fechtverband	Dr. Jozsef Gerendás
Württembergischer Fechterbund	Ute Hirthe
Deutscher Fechterbund	
Vizepräsidentin Breitensport	Margit Budde
Deutscher Fechterbund	
Ressort Breitensport	Hans-Herbert Bents
Schriftführerin	Karin Württemberger
Stellv. Seniorensprecherin	Birgit Noll
Seniorensprecher	Dr. Volkhard Herbst

Die Original-Anwesenheitsliste liegt bei.

Entschuldigt haben sich:

Westfälischer Fechterbund
Hamburger Fechtverband

Sächsischer Fechtverband
Thüringer Fechtverband
Fechterbund Sachsen-Anhalt

Georg Endt
Friedrike Janshen
(sie hat ihr Amt niedergelegt)
Regina Schneider
Thomas Haak
Ute Fibranz
(liegt im Krankenhaus)

zu Punkt 2.1 SBR – Adressenliste – Aktualisierung

Die Adreßliste der Seniorenbeauftragten wird korrigiert und ergänzt. Die komplettierte Liste wird mit dem Protokoll versandt.

zu Punkt 2.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die modifizierte Tagesordnung (am 23.02. per e-mail an den Seniorenausschuss versandt) wird bei Punkt 12 Sonstiges um den Hinweis auf die empfohlenen medizinischen Untersuchungen ergänzt. Die von verschiedenen Einzelfechtern veröffentlichten Anträge, Einsprüche und Meinungen werden nicht gesondert behandelt. Sie wurden in die erweiterte Tagesordnung eingearbeitet und werden unter den jeweiligen Punkten der TO besprochen. Anzumerken ist, daß lt. DFB-Satzung einzelne Fechter-/innen keine Anträge stellen oder Einsprüche einlegen können, diese müssen über den Seniorenbeauftragten des zuständigen Landesverbandes eingereicht werden.

Die Tagesordnung wird in dieser Form genehmigt.

zu Punkt 2.3 Protokollführung

Das Amt der Schriftführerin /des Schriftführers wird einstimmig mit Sitz und Stimme im Seniorenausschuss versehen.

zu Punkt 3 **Gedenken an unsere Verstorbenen**

Die Anwesenden gedenken der im Jahr 2009 Verstorbenen:

Erich Hammer
Detlef Schüler

zu Punkt 4 **Bericht des Seniorensprechers zum Jahr 2009**

Der Seniorensprecher wußte vor Antritt seines Amtes, daß dieses mit viel Zeit, Arbeit, Ausgaben und auch Kritik verbunden sein wird. Die Art, wie speziell in den vergangenen Monaten die „Meinungsbildung“ unter Senioren/innen erfolgte, entspricht nach Meinung des Seniorensprechers nicht dem Stil, mit dem Senioren miteinander umgehen sollten. Im Arbeitsleben würden hier ganz wesentliche Kriterien von „Mobbing“ erfüllt sein.

An dieser Stelle spricht er nochmals seinen besonderen Dank an Marianne Hempelmann aus, die ihm stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die auf Grundlage der Beschlüsse der letzten Sitzung des Seniorenbeirates angestrebte Anhörung vor dem DFB brachte letztendlich keine Veränderungen.

zu Punkt 4.0 **Allgemeine Bemerkungen**

Lt. FIE kann ab diesem Jahr auch die AK 70⁺ weiblich bei den Senioren-Einzelweltmeisterschaften starten.

zu Punkt 4.1 **Protokoll der SBR Sitzung 2009**

Einstimmig angenommen.

zu Punkt 4.2 **Sitzung Hauptausschuss in Leipzig**

Wie in der Tagesordnung erläutert, wurde der Seniorenausschuss vom DFB als eigenverantwortlich und mit bindenden Entscheidungen für das Seniorenfechten verankert.

Hans Herbert Bents wird eine Geschäftsordnung für diesen Ausschuss entwerfen.

Mitglieder des Seniorenausschusses sind:
Seniorenbeauftragte der Landesverbände
Seniorensprecher, Vertreter/-in
Altseniorensprecher
Vizepräsidentin Breiten- und Seniorensport
Schriftführer/-in

Alle mit Sitz und Stimme

Der Nominierungsausschuss setzt sich im Moment wie folgt zusammen:
Seniorensprecher Dr. Volkhard Herbst
Stellvertreterin Birgit Noll
Altseniorensprecher Franz Hirt

Die beiden Erstgenannten sind aufgrund ihres Amtes Mitglieder, die 3. Person ist zugewählt.

Margit Budde bittet in diesem Zusammenhang um Zusendung aller Entscheidungen des Nominierungs-Ausschusses. Dem wird in Zukunft entsprochen.

zu Punkt 4.3 **DSMM 2009 – Dresden**

Aufgrund des Antrages des VfL Kirchheim, der von der Seniorenbeauftragten des WFB, Ute Hirthe, eingereicht wurde, wird über folgende Regelung abgestimmt:

Gültig ab 2011

- 1. In allen Waffen können Startgemeinschaften mit 1 Gast aus dem gleichen Landesverband gebildet werden**
- 2. Mindestalter 40 Jahre**
- 3. Das Gesamalter bei den Herren beträgt mindestens 150 Jahre, bei den Damen 140 Jahre**

Diese Regelung, die der aktuellen Regelung des EVFC entspricht, wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

zu Punkt 4.4 **DSEM 2009 – Bad Dürkheim**

Auch in 2009 lagen konstante Teilnehmerzahlen vor, der in 2008 eingeführte Turniermodus hat sich bewährt.

Da in 2009 ein zu großes finanzielles Defizit entstand, wird es keinen Ball mehr geben, die Siegerehrung am Freitagabend findet weiterhin im Rathaus statt. Herr Volb wird ein geeignetes Lokal suchen, in dem sich Alle anschließend treffen können. Am Samstag findet die Siegerehrung im Rahmen eines „geselligen Treffens“ im Dürkheimer Faß statt.

zu Punkt 4.5 **SEM 2009 in Balatonfüred/Ungarn**

Einzelheiten können der Website des DFB und der Berichterstattung im „Fechtsport“ entnommen werden, die Medaillenwertung wurde wiederum gewonnen.

Da die Eintreibung der Beteiligung der Teilnehmer/innen an den Obmannkosten ausgesprochen aufwendig war, ist zu überlegen, ob künftig auf vorherige Überweisung umgestellt werden soll.

zu Punkt 4.6 **SWM 2009 in Moskau/Rußland**

Einzelheiten können der Website des DFB und der Berichterstattung im „Fechtsport“ entnommen werden.

Zum zweiten Mal gab es für Deutschland keine Goldmedaille, dafür aber zahlreiche Silber- und Bronzemedailles. Angesichts des ständig ansteigenden Niveaus und momentanen Altersklassenwechsels kann, wie die Anzahl an Finalplatzierungen zeigt, nicht unbedingt von einem gravierenden Leistungsabfall der deutschen Senioren gesprochen werden.

zu Punkt 4.7 **Vorbereitungslehrgang TBB und Länderkampf D – I**

Der Seniorensprecher bedankt sich bei Margit Budde, die die Vorbereitungen sehr engagiert durchführte. Die italienische Mannschaft äußerte sich sehr beeindruckt, der Länderkampf wurde 4:2 gewonnen.

zu Punkt 5 **Informationen zu SWM und MSEM 2010**

- SWM 2010 in Porec/Kroatien

Die Nominierung ist abgeschlossen, wie bereits erwähnt, dürfen erstmals auch Damen 70⁺ starten.

- MSEM 2010 in Skopje/Mazedonien

Die Nominierung ist abgeschlossen, es wurde unter Berücksichtigung des Gesamtalters eine leistungsorientierte Altersverteilung vorgenommen.

Karl Heinz Baum erkundigt sich nach dem Preis für „Buttons“ als Geschenke, Margit Budde wird die Kosten übernehmen.

- Vorbereitungslehrgang 2010

Margit Budde bietet eine neue Halle in Paderborn an. Sie wird beauftragt einen Termin (03. – 05.09.2010) dort zu reservieren.

- Länderkämpfe

England ist in Bringschuld für 2011, wir warten eine Einladung ab.

zu Punkt 6 **SWM-Qualifizierungskriterien / SWM-Q-Turniere**

Bei der Diskussion unter Top 6 wurden alle den Mitgliedern des Ausschusses bekannten Meinungen, Wünsche, Vorschläge, Anregungen, Forderungen mit Begründungen, auch einzelner Fechterinnen und Fechter, erschöpfend erörtert.

Die anschließenden Abstimmungen erbrachten folgende Beschlüsse:

zu Punkt 6.1 **Q-Turniere 2010**

a) Der Beschluß des Nominierungsausschusses bezüglich 2 weiterer Q-Turniere in 2010 (Kassel, München) wird einstimmig genehmigt.

b) In 2011 werden Kassel, München und Erfurt als Q-Turniere für die WM 2012 gewertet.
Für die Vergabe von Q-Turnieren in 2012 müssen die Bewerbungen bis 31.12.2010 beim Seniorensprecher eingehen.

Dieser Beschluß wird mit 13 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung genehmigt.

zu Punkt 6.2 **Punktevergabe / Rangliste**

Über verschiedene Varianten wird abgestimmt:

- a) SWM bleibt in der Wertung
Ergebnis: **8 Ja**, 5 Nein, 2 Enthaltungen
- b) SEM bleibt in der Wertung
Ergebnis: **einstimmig Ja**
- c) Wenn SWM und SEM im gleichen Jahr stattfinden, wird nur das bessere Ergebnis gewertet
Ergebnis: **14 Ja** 1 Enth.
- d) alle RL-Turniere einschl. DM werden gleich bewertet
Ergebnis: 5 Ja, **10 Nein**
- e) SWM und SEM werden gleich bewertet, d.h. der Punkteschlüssel der SEM wird auch für die SWM angewandt
Ergebnis: **14 Ja**, 1 Nein
- f) DM und Q-Turniere werden gleich bewertet
Ergebnis: 6 Ja, **9 Nein, d.h. die bestehende Regelung bleibt erhalten**
- g) Es werden für die Rangliste die drei besten Ergebnisse des Fechters/der Fechterin im Qualifikationszeitraum gewertet.
Ergebnis: **einstimmig ja.**

Die daraus resultierenden Qualifikationskriterien liegen bei und können auf der Homepage des DFB abgerufen werden, Änderungen sind rot markiert.

zu Punkt 6.3 **Nominierungszeitpunkt**

Abstimmung darüber, ob für die Nominierung zur WM wie bisher die RL-Turniere des der WM vorangehenden Kalenderjahres herangezogen werden und damit die Nominierung am Jahresanfang stattfindet:
Ergebnis: **9 Ja**, 6 Nein

Ebenfalls wird beibehalten, daß der Stichtag für die AK das Alter am 1. Turniertag ist (Beschluß 2009).

zu Punkt 7 **Modus und Zeitplan der DSEM in Bad Dürkheim**

Aus organisatorischen Gründen seitens der Stadt kann das Turnier nicht auf Samstag/Sonntag verlegt werden.

zu Punkt 8 **Modus und Zeitplan der DSMM in Dresden**

An Modus und Zeitplan wird nichts geändert, allerdings müssen die Ausrichter dazu angehalten werden, die Ausschreibung korrekt zu aktualisieren. Außerdem sollen die Ergebnisse zeitgerecht ins Internet gestellt werden.

zu Punkt 9 **Senioren im Internet**

Alle Turnierausrichter werden eindringlich gebeten, die Ergebnisse umgehend an den DFB weiterzugeben bzw. selbst ins Internet zu stellen.

Beim DFB gibt es Schwierigkeiten, neue internationale Turnierausschreibungen in das Internet zu bringen. Dies gilt auch für die zeitnahe Einstellung von Mitteilungen. Hans Herbert Bents wird sich einschalten, um Verbesserungen zu erzielen.

zu Punkt 10 **Seniorenkonto**

Karin Württemberger gibt Auskunft über den momentanen Bestand auf ihrem Konto. Sie sagt einen Zuschuss zu den Obmann-Kosten für SEMM und SWM 2010 zu, sollte die offizielle Finanzierung des DFB nicht ausreichen.

zu Punkt 11 **Weitere Anträge und allgemeine Informationen**

- Q-Turniere

Da der Modus für Q-Turniere derselbe ist wie bei den DSenEM, muß der Veranstalter qualifizierte Obleute auf eigene Rechnung zur Verfügung stellen. Um die Kosten abzudecken, wird empfohlen, das Startgeld um z.B. EUR 5,00 zu erhöhen.

- Leitender Latz für Florettfechter

Da auf int. Ebene der leitende Latz für die Senioren Pflicht ist, wird der Seniorensprecher beim Sportausschuss des DFB den Antrag stellen, die bislang geltende Regelung unverzüglich aufzuheben und auch auf nat. Ebene den leitenden Latz für Senioren zur Pflicht zu machen.

Der Seniorenausschuss erteilt seine Zustimmung.

zu Punkt 12 **Sonstiges – Archiv – u.a.**

- med. Untersuchung

Jede Seniorin, jeder Senior sollte sich im Rahmen einer alljährlichen Untersuchung – mit den üblichen Vorsorgeuntersuchungen – **auf „Sporttauglichkeit“** überprüfen lassen. Der Hausarzt wird im Zweifelsfall notwendige weitergehende Untersuchungen veranlassen. Für die Teilnehmer an internationalen Wettbewerben wird eine Bestätigung der Wettkampffähigkeit gefordert, für medizinisch notwendige Medikamente sollte ein Attest vorgelegt werden können (Anti-Doping) ! Weitergehende Informationen geben Empfehlungen, die in den Leitlinien der DGSP (Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention) niedergelegt sind. Sportmedizinische Untersuchungen werden von den Kassen nicht übernommen.

- EM Leipzig 2010

Margit Budde und Hans Herbert Bents schildern die Vorbereitungsarbeiten zur EM Leipzig, u.a. wird die Barmer Ersatzkasse zusammen mit ZDF und Bild am Sonntag die Medienpräsenz vertreten, die Fa. Hymer stellt ein Wohnmobil zur Verfügung, mit dem von März bis Juli das Fechtmobil durch ganz Deutschland transportiert wird.

Die Seniorenfechter werden eine Einladung zur Eröffnungsfeier bekommen.

- Archiv

Es wäre erfreulich, wenn sich jemand finden würde, der die Aufzeichnungen von Laki Dobridis und Franz Hirt zusammenführen, archivieren und pflegen könnte.

Ende: 15:30 Uhr

Die nächste Senioren-Ausschuss-Sitzung findet statt am

19.02.2011 in Kassel

gelesen und genehmigt

Volkhard Herbst

für das Protokoll

Karin Württemberger

